
Sechs Nachwuchskräfte als Berufsbeste ausgezeichnet

Sechs Nachwuchskräfte aus dem Volkswagen Konzern sind am Montagabend, 5. Dezember 2016, in Berlin von Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), sowie der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig, als Deutschlands beste Auszubildende ihrer Berufe ausgezeichnet worden. Die drei Frauen und drei Männer im Alter von 19 bis 22 Jahren haben ihre Ausbildung dieses Jahr bei den Konzernmarken Audi, MAN und Volkswagen mit der Bestnote „sehr gut“ abgeschlossen.

Der Volkswagen Konzern bildet in Deutschland zurzeit rund 13.000 Frauen und Männer aus. Das Ausbildungsspektrum umfasst mehr als 40 kaufmännische und technische Berufe sowie rund 30 Duale Studiengänge. Dieses Jahr zeichnete der DIHK in 211 Ausbildungsberufen insgesamt 219 Berufsbeste aus: 80 junge Frauen und 139 Männer errangen bundesweit die Abschlussnote „sehr gut“, dabei erzielten in acht Berufen jeweils zwei Auszubildende die gleiche Punktzahl. Die IHK-Bundessieger 2016 aus dem Volkswagen Konzern sind (nach Marken):

Audi: Larissa Berk (20), Fachkraft für Lagerlogistik aus Neckarsulm (Landkreis Heilbronn, Baden-Württemberg), Marika Stephan (19), Technische Modellbauerin, Fachrichtung Karosserie und Produktion aus Ingolstadt (Bayern).

MAN: Matthias Donderer (22), Mechatroniker, und Quirin Drexler (20), Technischer Modellbauer, Fachrichtung Gießerei, beide aus Augsburg (Bayern) von MAN Diesel & Turbo.

Volkswagen: Jonas Erbutth (22), Gießereimechaniker aus Kassel (Hessen), und Vivienne Schmidt (19), Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik aus Neukirchen / Pleiße (Landkreis Zwickau, Sachsen). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Die IHK-Bundessieger 2016 aus dem Volkswagen Konzern mit ihren Gratulanten in Berlin.

Foto: Volkswagen